

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 74 (1970)  
**Heft:** 1-2

**Rubrik:** Kurse, Reisen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

die Aktion, dem Schweizerischen Bund für Jugendliteratur, Herzogstr. 5, 3000 Bern, erhältlich. (Anmeldefrist 30. Mai 1970.)

## Hinweise

Die *Akademikergemeinschaft Zürich*, in der Schweiz die größte Schule des Zweiten Bildungsweges, bereitet Berufsleute auf staatliche Prüfungen vor. Auch dieses Jahr hat eine ungewöhnlich große Zahl Studierender aus der ganzen Schweiz, nämlich insgesamt 444, mit Erfolg die eidgenössische oder kantonale Matura (1. und 2. Teilprüfung), eine Hochschulaufnahmeprüfung oder die Prüfungen für das eidgenössische Buchhalterdiplom abgelegt. 173 Kandidaten haben die Schlußprüfung der Matura oder eine Hochschulaufnahmeprüfung bestanden und studieren nun an den Hochschulen weiter. — Im Zusammenhang mit diesen Ergebnissen muß auch die von der Akademikergemeinschaft erreichte Ausbildungsqualität betrachtet werden: 90 % der Kandidaten bestehen auf den ersten Anlauf die Prüfungen. Eine solche Leistung ist nur durch eine individuelle Betreuung jedes einzelnen Kandidaten möglich. Die Schule, die mit einer Kombination von Fernunterricht und mündlichem Unterricht arbeitet, verfügt über eine dreizehnjährige Erfahrung.

Im vergangenen Jahr war die *Aufklärungskommission der Schweizerischen Zahnärztesgesellschaft* sehr tätig. Sie führte einen *Zahnwettbewerb* für Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1953, 1954 und 1955 durch sowie einen *Plakatwettbewerb*. Es ist erfreulich, daß sich die Zahnärzte immer wieder aktiv für die Zahngesundheit einsetzen. In sehr vielen Kantonen waren es die Zahnärzte, welche die Gründung von Schulzahnkliniken (auch ambulanten Kliniken mit Autos) förderten. — Um die Zähne zu pflegen, ist nicht nur das regelmäßige Reinigen derselben nötig, sondern auch eine geeignete Zahnpasta. Die Zahnpasta *Neoselgin* der Firma Geigy AG, Basel, pflegt nicht nur die Zähne, sondern zugleich auch das Zahnfleisch. Dies ist sehr wichtig, denn durch Schwellungen und Entzündungen des Zahnfleisches leiden auch die Zähne.

*Fünf Jahre internationale Wollmarke.* Am 1. Oktober 1969 sind es fünf Jahre her, seit die Wollmarke (in Deutschland und Österreich «Wollsiegel» genannt) es dem Konsumenten ermöglicht, Produkte aus reiner Schurwolle auf den ersten Blick zu erkennen. Im Herbst 1964 begann diese Aktion des Internationalen *Woll-Sekretariates* (IWS) mit Hauptsitz in London. Belgien, die Bundesrepublik Deutschland, die Niederlande, Japan und die Vereinigten Staaten waren die ersten Testländer, wo das Programm «Woolmark» durchexerziert wurde. Ein Jahr später erfolgte die Ausdehnung auf siebzehn weitere Länder, unter denen sich auch die Schweiz befand.

## Kurse, Reisen

Vom 2.—6. März findet in Freiburg ein *Einführungs- und Fortbildungskurs über die Methode der pädagogischen Rhythmik* (Ferris und Jennet Robins) für geistig behinderte Kinder statt. Auskunft und Anmeldung (bis 28. Februar) an das Heilpädagogische Institut der Universität Freiburg, Place du Collège 21, 1700 Freiburg.

---

GESELLSCHAFT FÜR  
**AKADEMISCHE REISEN**

ZÜRICH, Bahnhofstraße 37 — Telephon (051) 27 25 46 und 27 25 89

Auszug aus den Winter- und Frühjahrsreisen unter erstklassiger Führung

**Rom**

26. 12.—1. bzw. 2. 1. 70      14. 2.—22. 2.      —      28. 3.—5. 4.  
7. 2.—15. 2.      21. 3.—29. 3.      4. 4.—12. 4.

Führung (je nach Termin): Hr. **PD DDr. G. Egger**, Kunsthistoriker — Hr. **Prof. Dr. J. Laager**, Historiker — Frau **Dr. B. Sarne**, Archäologin.

**Wien — Kunst- und Theaterwoche**

26. 12.—2. 1.      14. 2.—22. 2.      28. 3.—5. 4.      4. 4.—1. 4.

Führung durch Kunsthistoriker, u. a. Frau **Dr. M. Beyer**, Frau **Dr. S. Krasa** usw.

**Nilkreuzfahrt/Ägypten**

21. 12.—4. 1      5. 4.—19. 4.

Führung durch Hrn. **Dr. H. Oster**, Univ. ass., Ägyptologe — Hrn. **Doz. Dr. E. Winter**, Ägyptologe.

**Israel (mit Zwischenbesuch in Zypern!)**

21. 3.—5. 4.      4. 4.—19. 4.

**Weltausstellung Osaka**

3. 4.—12. 4.      10. 7.—19. 7.

Reisekosten ca. Fr. 2900.—

**Kenya—Tansania—Safari**

26. 12.—11. 1.      13. 2.—1. 3.      27. 3.—12. 4.

Reisekosten Fr. 2210.—

**Äthiopien**

28. 3.—11. 4.      Reisekosten Fr. 2395.—

**Florenz und die übrige Toscana**

14. 2.—22. 2.      4. 4.—12. 4.

Führung: Frau **Dr. R. Bauer**, Kunsthistorikerin. — Frau **Dr. I. Herzner**, Kunsthistorikerin.

**Ravenna—Umbrien**

28. 3.—5. 4.      4. 4.—12. 4.

Führung: Frau **Dr. R. Bauer**, Kunsthistorikerin. — Hr. **Dr. L. Bokh**, Kunsthistoriker.

**Oster-Kreuzfahrt mit M/S «APOLLONIA» (5500 t)**

I 23. 3.—6. 4.      II 6. 4.—20. 4.

Führung: Frau **Dr. H. Dornik**, Kunsthistorikerin. — Hr. **PD DDr. G. Egger**, Kunsthistoriker — Hr. **Dr. D. Papastamos**, Archäologe. — Reisekosten, alles Inbegriffen, ab Fr. 1250.—.

**Hellas-Reise**

21. 3.—5. 4.      28. 3.—12. 4.

Führung: Hr. **Prof. Dr. H. G. Franz**, Kunsthistoriker. — Hr. **Dr. F. Krinzinger**, Archäologe.

**Kreta-Reise**

28. 3.—10. 4.

Führung: Frau **Dr. B. Sarne**, Archäologin.

**Spanien**

28. 3.—15. 4.      4. 4.—22. 4.

Führung: Hr. **R. Großmann**, Kunsthistoriker — Hr. **Prof. Dr. B. Sutter**, Historiker.

**Portugal—Westspanien**

21. 3.—5. 4.      4. 4.—19. 4.

Führung: Hr. **Dr. A. Rohrmoser**, Kunsthistoriker.

**Oasen der Sahara—Hoggar**

28. 3.—12. 4.

Führung: Hr. **Dr. M. Hohl**, Geograph, Bern.

**Süditalien (Apullen—Kalabrien)**

28. 3.—11. 4.

Führung: Hr. **Dr. B. Schneider**, Historiker, Zürich.

Detailprogramme, alle Auskünfte und Anmeldungen:

**GESELLSCHAFT FÜR AKADEMISCHE REISEN**

Zürich, Bahnhofstraße 37, Telephon (051) 27 25 46

Basel: Unser **Sekretär** (oder seine Vertretung) steht jeden Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr im Restaurant **Stadtcasino** zur Verfügung.

---

Der Schweizerische Turnlehrerverein führt im Auftrage des EMD die folgenden Kurse durch: Nr. 27: *Kurs für Tourenführung im Winter* vom 6.—11. April auf dem Großen St. Bernhard; Nr. 29: *Kurs für Lagerleitung im Winter* vom 31. März bis 4. April in Mettmen ob Schwanden GL. Die Anmeldung soll bis 10. März an Kurt Rüdüsühli, Selibühlweg 19, 3632 Thun-Allmendigen, erfolgen.

Sicher freuen sich viele Lehrerinnen, daß vom 30. März bis 4. April die *Kasperliwoche* mit *Therese Keller* zur Durchführung gelangt. Ort: Herzberg bei Aarau (siehe Inserat S. 35).

*Internationale Volkstänze 1970*. Unter der Leitung von Betli und Willy Chapuis finden im Ferienheim «Fraubrunnen», Schönried BO, zwei Kurswochen statt (1. Woche 30. März bis 4. April, 2. Woche 6.—11. April). Programme und Anmeldung bis 15. März an Chapuis, Herzogstr. 25, 3400 Burgdorf.

In der Ferien-Sternwarte Calina in Carona wird dieses Frühjahr vom 6. bis 11. April wieder ein Ferienkurs «*Einführung in die Astronomie*» durchgeführt. Interessenten erhalten das Programm unverbindlich von Fr. Lina Senn, Spisertor, 9000 St. Gallen.

Die *Bode-Schule* veranstaltet Ostern und Pfingsten in München die nachstehenden Ferienlehrgänge: 31. März bis 4. April, Sonderprogramm: *Gymnastik nach modernen Schallplatten*; 19.—23. Mai, Sonderprogramm: *Jugoslawische Folklore*. Die Ferienlehrgänge sind Einführungs- und Fortbildungskurse für Frauen und Männer in die organische Bewegungslehre der rhythmischen Gymnastik. Detaillierte Programme können beim Sekretariat der Bode-Schule, 8000 München, Hofenfelsstr. 3, bezogen werden.

Die *Schweizer Jugendakademie* führt die folgenden Kurse durch: 1. Februar bis 13. März und 13. Juli bis 22. August. Interessenten erhalten Auskunft beim Sekretariat, Kehlhofstr. 200, 8590 Salmsach. (Wir werden zum zweiten Kurs in der nächsten Nummer noch einen Hinweis bringen.)

Wir möchten unsere Leserinnen nochmals auf die *Besinnungstage in Taizé* aufmerksam machen. Zeit: 31. März bis 4. April. Leitung: Herr Hasler, evang. Religionslehrer in Solothurn, Herr Cadotsch, kath. Religionslehrer in Solothurn. Auskunft erteilt: Pia Hediger, Alpenstr. 14, 6300 Zug.

Das «*Experiment in International Living*» bietet jährlich zahlreichen jungen Berufstätigen und Studenten die Möglichkeit, während einiger Wochen den Alltag als Mitglied einer Familie in einem fremden Land mitzuerleben, verbunden mit Reisen im Gastland. Das ausführliche Programm kann beim Schweizer Sekretariat des «Experiment», Dorfstr. 53, 8800 Thalwil, bezogen werden.



Das Programm der *Studien-, Aufenthalts-, Wander- und Ferienreisen* im Jahre 1970 (mit Reisen zur Weltausstellung in Japan) des *Schweizerischen Lehrervereins* ist erschienen. Außer den Mitgliedern des SLV sind auch Angehörige, Freunde und Bekannte, die dem Lehrerberuf nicht angehören, teilnahmeberechtigt. Der Sammelprospekt aller Reisen in den Frühjahrs-, Sommer- und Herbstferien sowie die Detailprogramme zu den einzelnen Reisen können bei Herrn Hans Kägi, Sekundarlehrer, Witikonstr. 238, 8053 Zürich, verlangt werden.